

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

---

## **a) der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung der FGS**

Wie bereits zum Wirtschaftsplan 2018 angekündigt wurde, wird sich der Wirtschaftsplan ab 2019 im Bereich der Abschreibungen verschlechtern. 2018 macht sicher dieser Effekt anteilig, 2019 ganzjährig bemerkbar. Hier sind nun rund 900 T€ aus dem Projekt Instrumentenflugbetrieb über 20 Jahre abzuschreiben. Hinzu kommt, dass der Flugplatz infolge der von der EU geforderten AFIS-Zertifizierung formal als Flugsicherungsorganisation zertifiziert sein wird und damit an ein sehr enges Regelwerk gebunden ist. Dies hat Einfluss auf die Länge der Dienstzeiten, vorgeschriebene Pausenzeiten usw., die z.B., ohne Aufstockung des Personals, zusätzliche Erlöse aus Spätabfertigungen außerhalb der Betriebszeiten usw. sehr schwer machen und damit verringern.

Dennoch wurde bei den Erlösen im mehrjährigen Mittel eine kontinuierliche Erlössteigerung berücksichtigt, wie sie auch im Durchschnitt der letzten Jahre der Realität entsprach. Dabei konnten zwar die einmaligen Schönwettererlöse aus dem Jahr 2018 nicht in das Jahr 2019 übernommen werden. Hier bleibt das Jahr 2019 abzuwarten, um dann für 2020 zuverlässig die positiven Einflüsse des Instrumentenflugbetriebes planen zu können. Es konnten jedoch unterm Strich höhere Einnahmen aus dem Flugbetrieb geplant werden, z.B. durch die dank des Instrumentenflugbetriebes neu eingeführte Anfluggebühr. Ferner konnten höhere Mieterlöse geplant werden, die bereits 2018 realisiert wurden, aber im Plan für 2018 noch nicht enthalten waren. Insgesamt wird dadurch 2019 mit einer Erlössteigerung auf 1.298.592 € geplant, gegenüber 1.234.243 € im Wirtschaftsplan 2018. Gleichzeitig steigen die Kosten von 1.903.820 € auf 1.993.847 €. Der Hauptfaktor sind dabei die Tarifierhöhungen im Personalbereich von rund 62.000 € und die bereits erwähnten Abschreibungen, die um rund 27 T€ steigen. Da es aber auch Verbesserungen im neutralen Bereich gibt durch eine Verringerung der Zinszahlungen um 13.200 €, eine Erhöhung der Sonderpostenauflösung um 5 T€ und eine Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge von 66.900 auf 94.900 € ergibt sich insgesamt eine Verbesserung des erwarteten Ergebnisses von -598.385 € auf - 590.835 €

Risiken in der Verkehrsentwicklung und dem Bedarf an den Flugplatzimmobilien sind nicht zu erkennen. Die Aufnahme des Instrumentenflugbetriebes und die Fertigstellung von BER werden den Bedarf an den Dienstleistungen des Flugplatzes Schönhagen im Gegenteil erhöhen. Wettbewerber ist nur der Flugplatz Strausberg, der allerdings durch seine geographische Lage eher eine ergänzende Funktion und einen geringeren Entwicklungsstand hat.

Kostenrisiken entstehen primär durch luftrechtliche Auflagen, die infolge einer Harmonisierung und Neufassung des europäischen Luftrechts auf alle Flugplätze zukommen. Durch eine gute Vernetzung mit anderen Flugplätzen, Kostenteilung und Gemeinschaftsprojekte im Rahmen einer intensiven Verbandsarbeit sollen diese Risiken so gering wie möglich gehalten werden. Die Belastungen durch die anspruchsvolle AFIS (Aeronautical Flight Information Service) wurden bereits erwähnt.

Auf Fünfjahressicht wird eine moderate Erlössteigerung angenommen. Wesentliche Erlössteigerungen wären durch weitere Bauvorhaben und die fortschreitende Verlagerung auf umsatzstarke Luftfahrzeuge zu erwarten. Der wirtschaftliche und operative Handlungsspielraum des Flugplatzes wird durch die aktuelle Finanzlage und den im Haushalt eingestellten Zuschuss des Landkreises weiter gesichert sein. Da der Flugbetrieb an einem Verkehrslandeplatz grundsätzlich nicht kostendeckend möglich ist, wird der Flugplatz auch in Zukunft auf eine Zuwendung des Hauptgesellschafters angewiesen sein. Dies ist für die nächsten Jahre über einen Betrauungsakt durch den Landkreis Teltow-Fläming abgesichert. Die Trennungsrechnung gewährleistet, dass nur DAWI-Leistungen (Dienstleistungen im Allgemeinen Wirtschaftlichen Interesse), nicht aber die unternehmerische Betätigung des Flugplatzes gefördert werden. Letztere führt im Gegenteil zu einem positiven Ergebnis, das die DAWI-Leistungen zum Teil quersubventioniert und die Kosten der öffentlichen Hand für den Flugplatz reduziert.

## **b) der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der Inanspruchnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten/Kontokorrent-Verbindlichkeiten**

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

---

Das Eigenkapital wird sich durch die laufenden Abschreibungen um 895 t€ reduzieren. Gleichzeitig werden die langfristigen Investitionsdarlehen mit ca. 323 t€ getilgt. Die Eigenkapitalausstattung verändert sich daher nur geringfügig. Die Liquidität ist ohne Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten gewährleistet, vorausgesetzt die Auszahlungsvoraussetzung der bereits durch die MBS bewilligten Nachfinanzierung der Halle G, in Höhe 700 t€, wird durch Pfandfreigabe der DKB gewährleistet.

### **c) die vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses**

Es wird ein negatives Ergebnis erwartet, das unterhalb der Kosten für erbrachte Dienstleistungen im Allgemeinen Wirtschaftlichen Interesse (DAWI) liegt. Diese Kosten werden per Trennungsrechnung nachgewiesen und gesondert zur unternehmerischen Betätigung ausgewiesen. Der Jahresfehlbetrag wird daher im Verhältnis der Gesellschafteranteile von den Gesellschaftern eingefordert. Durch eine Quersubventionierung aus der wirtschaftlichen Betätigung des Flugplatzes wird dieser Zuschuss auch 2019 wieder deutlich unter den Kosten der DAWI liegen.

# **Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2019 der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS)**

- 1. Vorbericht gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV**
- 2. Erfolgsplan gem. § 15 EigV – Anlage 5**
- 3. Finanzplan gem. § 16 EigV – Anlage 2**
- 4. Verpflichtungsermächtigungen gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV – Anlage 3**
- 5. Stellenplan gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV**
- 6. Investitionsplan gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV**
- 7. Investitionskredite gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV**
- 8. Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019  
-- Anlage 1**



Anlage 5 EigV  
Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden  
(Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

---

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

Anlage 5 EigV

**Anlage 5 Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH**  
(zu § 24 Absatz 1)

**Formblatt 5**

Gewinn- und Verlustrechnung

1.	Umsatzerlöse <sup>(1)</sup>		1.298.592.-
.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		.....
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0.-
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>467.366.-</u>
-	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	455.366.-	
5.	Materialaufwand		<u>365.446.-</u>
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren <sup>(2)</sup>	.....	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	365.446.-	
6.	Personalaufwand		<u>926.904.-</u>
a)	Löhne und Gehälter <sup>(3)</sup>	747.935.-	

	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <sup>(3)</sup>	178.969.-
	-	davon für Altersversorgung	924.-
7.		Abschreibungen	<u>895.529.-</u>
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	895.529.-
	-	davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB	.....
	-	davon nach § 254 HGB	.....
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0.-
	-	davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB	.....
	-	davon nach § 254 HGB	.....
8.		Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>(4)</sup>	<u>171.414.-</u>
	-	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	.....
9.		Erträge aus Beteiligungen	<u>.....</u>
	-	davon aus verbundenen Unternehmen <sup>(5)</sup>	.....
10.		Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	<u>.....</u>
	-	davon aus verbundenen Unternehmen <sup>(5)</sup>	.....
11.		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0.-</u>
	-	davon aus verbundenen Unternehmen <sup>(5)</sup>	.....
12.		Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>.....</u>
13.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>91.800.-</u>
	-	davon an verbundene	.....

Unternehmen <sup>(5)</sup>

14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-685.135.-</u>
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	.....
17.	Außerordentliche Erträge	<u>94.900.-</u>
18.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>600.-</u>
19.	Außerordentliches Ergebnis	<u>94.300.-</u>
20.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	.....
21.	Sonstige Steuern	.....
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>-590.835.-</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns	<u>oder</u>	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	.....	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	.....	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	.....	c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen	.....	

(1) *Amtl. Anm.:*  
einschließlich Auflösung der passivierten Zuschüsse

(2) *Amtl. Anm.:*  
Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.

(3) *Amtl. Anm.:*  
einschließlich aktivierter Beträge

(4) *Amtl. Anm.:*  
einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

*(5) Amtl. Anm.:*

Die Begriffsbestimmung des § 15 des Aktiengesetzes findet sinngemäß Anwendung.

## Anlage 2 EigV

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

## Anlage 2 EigV

### Anlage 2 Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH

(zu § 16 Absatz 3)

<b>Formblatt 2</b>									
<b>Finanzplan ; alle Werte in t€</b>									
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Positionen</b>			<b>Ergebnis des Vorjahres</b>	<b>Ansatz des lfd. Jahres</b>	<b>Ansatz des Planwirtschaftsjahres</b>	<b>Planwirtschaftsjahr +1</b>	<b>Planwirtschaftsjahr +2</b>	<b>Planwirtschaftsjahr +3</b>	
			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	
(1)	+ / -	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 13						
(2)	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 899	+868	+895	+893	+875	+867	
(3)	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen							

		auf Sonderp osten zum Anlageve mögen						
(4)	+ / -	Zunahme /Abnahm e der Rückstell ungen	+3	+7	-95	0	0	0
(5)	+ / -	Gewinn/ Verlust aus dem Abgang des Anlageve mögens	0	0	0	0	0	0
(6)	+ / -	sonstige zahlungs unwirksa me Aufwend ungen und Erträge	-424	-450	-455	-455	-455	-455
(7)	+ / -	Zunahme /Abnahm e der Vorräte, der Forderun gen aus Lieferung en und Leistung en sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitio ns- oder Finanzier ungstätig keit zuzuordn en sind	+71	+50	+40	+30	+20	+10
(8)	+	Zunahme	+66	+90	+95	+50	+40	+30

		Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investition s- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
(9)	+ / -	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
(10)	=	<b><u>Mittelzu-/Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit</u></b>	+542	+565	+480	+518	+480	+452
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14)	+	Einzahlungen aus	0	0	0	0	0	0

		Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-152	-85	-60	-20	-20	-20
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154	-85	-60	-520	-20	-20
(22)	=	<b><u>Mittelzu-/Mittelabfluss aus</u></b>	-154	-85	-60	-520	-20	-20

		<u>der</u> <u>Investitio</u> <u>nstätigkeit</u> <u>(16./ 21)</u>						
(23)	+	Einzahlun gen aus der Aufnahme von Krediten für Investition en	0	+700	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlun gen aus Finanzieru ngstätigkeit						
(25)	+	Einzahlun gen aus Eigenkapit alzuführen gen						
(26)	+	Einzahlun gen aus Sonderpos ten zum Anlagever mögen						
(27)	+	Einzahlun gen aus passivier ten Ertragszus chüssen	0	+598	+591	+592	+570	+565
(28)	=	Einzahlun gen aus der Finanzieru ngstätigkeit	0	+1.298	+591	+592	+570	+565
(29)	-	Auszahlun gen für die Tilgung von Krediten für	-320	-323	-268	-268	-236	-236

		Investitionen						
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-97	-105	-92	-79	-71	-60
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde						
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-417	-428	-360	-347	-307	-296
(35)	=	<b><u>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u></b>	-417	+870	+231	+245	+263	+269
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von						

		Liquiditätsreserven						
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
(38)	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ 37)</b>	0	0	0	0	0	0
(39)	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)</b>	-29	+1.350	+651	+243	+723	+701
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	+575	+546	+1.896	+2.547	+2.790	+3.513
(41)	=	<b><u>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am</u></b>	+546	+1.896	+2.547	+2.790	+3.513	+4.214

		<b><u>Ende der Periode</u></b> <b>(40./ 39)</b>						
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 3 EigV

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

Anlage 3 EigV

**Anlage 3**

(zu § 17 Absatz 3)

<b>Formblatt 3</b>							
Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH							
<b>A</b>	<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben ( § 17 Absatz 1 EigV )</b>						
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres				Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -			
				2019	2020	2021	2022
2017				0	0	0	0
20 ____							
20 ____							
20 ____							
Summe							
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme							
<b>B</b>	<b>Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken ( § 17 Absatz 2 EigV )</b>						
N r.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	20 _	20 _
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	591	592	570	565		
	- Kapitalzuschüsse ( § 23 Absatz 2)						
	- davon zum						

		Ausgleich liquiditätswirksame r Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)						
	-	Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0		
	-	Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)						
	-	Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	591	592	570	565		
2		Darlehen der Gemeinde						
3		Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
		<b><u>Auszahlungen</u></b>						
1		Ablieferungen an die Gemeinde						
	-	von Gewinnen						
	-	von Konzessionsabgaben						
	-	von Verwaltungskostenbeiträgen						
	-	bei Eigenkapitalentnahmen						
2		Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3		Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

# Flugplatzgesellschaft Schönhagen

## Stellenplan

Haushaltsjahr 2019

-Tariflich Beschäftigte-

Gruppe	Zahl der Stellen Aug 18	Zahl der Stellen 2019	Änderungen	Erläuterungen
Verwaltung	5	5		
Geschäftsführung	1	1		
Flugleiter FT	5	4		
Flugleiter PT	0	2		
TBL	1	1		
Technischer Betrieb	4	4		
Aushilfen	4	4		
insgesamt	16	17		
Aushilfen	4	4		



## INVESTITIONSPLAN

Darstellung der Struktur der vorgesehenen Finanzierungstätigkeit  
des Eigenbetriebes FGS mbH des Landkreis Teltow-Fläming

im Finanzierungszeitraum 2019 bis 2022

### Übersicht

über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen  
und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV  
für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2019

Wirtschaftsjahr	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Investitionen (in T€)				
<b>Ersatz für Traktor klein</b>	<b>10</b>			
<b>TXE-Marker ( Reflektoren )</b>	<b>5</b>			
<b>Zaunerneuerung Halle C1</b>	<b>3</b>			
<b>Rissesanierung+Markierung Runway</b>	<b>22</b>			
<b>Schneeschild</b>	<b>6</b>			
<b>Aussenleiter Halle G</b>	<b>4</b>			
<b>Umbau Tresen OPS</b>	<b>10</b>			
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	<b>60</b>			
Finanzierungsart (in T€)				
- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde				
- andere Zuweisungen der Gemeinde				
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen				
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	<b>60</b>			
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investi- tionen (Mittelherkunft)	<b>60</b>			

<sup>1</sup> Bei Eigenbetrieben mit mehr als einem Betriebszweig (Sparte) ist die Übersicht für jede der nach § 15 Abs. 1 Satz i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV ausgewiesenen Sparten separat auszufüllen.



**Zusammenstellung Darlehen**

Objekt	Mandant alt	Mandant neu	DL-Nr. alt	DL-Nr. aktuell	Bemerkungen	Zinsbindungen		Kreditvolumen	bereits getilgt per 31.12.08	Tilgung 2009 - 2020											Stand 31.12.18 Restvolumen	Konto intern						
						Zinssatz	Zinsbindung			Laufzeit bis	Tilgung 2009	Tilgung 2010	Tilgung 2011	Tilgung 2012	Tilgung 2013	Tilgung 2014	Tilgung 2015	Tilgung 2016	Tilgung 2017	Tilgung 2018			Tilgung 2019	Tilgung 2020				
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)</b>																												
S+L-Bahn	M 2105	M 2105	6 411 870	670 641 1870	ab 1.7.06 = 4,71% mit Ausfallbürgschaft LK TF ; ab 30.12.13 Forward Darlehen	4,71% neu: 3,68%	30.06.18	30.09.18	1.048.148,36	490.828,27 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	55.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0640 00		
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)</b>																												
Halle A	M 2106	M 2102	6 044 440	670 604 4440	ab 1.7.06 = 3,81% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,81%	30.06.20	30.06.22	616.085,85	168.015,15 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	32.005,05 €	128.020,20 €	0651 00	
OCC	M 2107	M 2103	6 449 748	670 644 9748	ab 1.7.06 = 3,90% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,90%	30.06.20	30.06.25	1.509.418,08	226.412,70 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	75.470,90 €	528.296,38 €	0654 00	
Vorfeld-flächen	M 2105	M 2105	6 449 755	670 644 9755	ab 1.7.06 = 3,90% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,90%	30.06.20	30.06.25	883.665,49	132.549,81 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	44.183,27 €	309.282,98 €	0653 00	
<b>außerhalb von GA-Vorhaben frei finanzierte Anlagen</b>																												
Halle O	M 2104	M 2102	6 040 182	670 604 0182	ab 1.7.06 = 5,37% mit Ausfallbürgschaft LK TF	5,37%	30.11.11	Umw.mögl. ab 30.11.11	884.023,66	719.687,74 €	675.144,20 €	630.600,66 €															191.869,84 €	0650 00
<b>Summe</b>																												
									6.156.341,44	1.237.844,51 €	267.310,55 €	269.580,76 €	302.922,10 €	307.209,76 €	313.485,20 €	314.971,44 €	316.504,49 €	318.085,83 €	319.716,99 €	322.719,62 €	267.535,07 €	269.325,26 €	269.325,26 €	1.865.990,14 €				

(\*) Darlehen in 2010 und 2011 ausgezahlt..

**Zusammenstellung Darlehen mit Ausfallbürgschaft**

Objekt	Mandant	Mandant	DL-Nr. alt	DL-Nr. aktuell	Bemerkungen	Zinssbindungen		Kreditvolumen	Valuta per 31.12.07	Valuta per 31.12.08	Valuta per 31.12.09	Tilgung 2009 - 2020											Stand 31.12.17 Restvolumen					
						Zinssatz	Zinsbindung					Laufzeit bis	durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)	durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)	Tilgung 2009	Tilgung 2010	Tilgung 2011	Tilgung 2012	Tilgung 2013	Tilgung 2014	Tilgung 2015	Tilgung 2016		Tilgung 2017	Tilgung 2018	Tilgung 2019	Tilgung 2020	
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)</b>																												
S+L-Bahn	M 2105	M 2105	6 411 870	670 641 1870	ab 1.7.06 = 4,71% mit Ausfallbürgschaft LK TF	4,71%	31.12.13	30.09.18	1.048.148,36	612.920,09 €	557.320,09 €	501.720,09 €																0,00 €
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)</b>																												
Halle A	M 2106	M 2102	6 044 440	670 604 4440	ab 1.7.06 = 3,81% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,81%	30.06.20	30.06.20	616.085,85	480.075,75 €	448.070,70 €	416.065,65 €																128.020,20 €
OCC	M 2107	M 2103	6 449 748	670 644 9748	ab 1.7.06 = 3,90% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,90%	30.06.20	30.06.25	1.509.418,08	1.358.476,28 €	1.283.005,38 €	1.207.534,48 €																528.296,38 €
Vorfeld-flächen	M 2105	M 2105	6 449 755	670 644 9755	ab 1.7.06 = 3,90% mit Ausfallbürgschaft LK TF	3,90%	30.06.20	30.06.25	883.665,49	795.298,95 €	751.115,68 €	706.932,41 €																309.282,98 €
<b>außerhalb von GA-Vorhaben frei finanzierte Anlagen</b>																												
Halle O	M 2104	M 2102	6 040 182	670 604 0182	ab 1.7.06 = 5,37% mit Ausfallbürgschaft LK TF	5,37%	30.11.11	Umw.mögl. ab 30.11.11	884.023,66	719.687,74 €	675.144,20 €	630.600,66 €																191.869,84 €
<b>Summe</b>																												
									6.156.341,44	1.237.844,51 €	267.310,55 €	269.580,76 €	302.922,10 €	307.209,76 €	313.485,20 €	314.971,44 €	316.504,49 €	318.085,83 €	319.716,99 €	322.719,62 €	267.535,07 €	269.325,26 €	269.325,26 €	1.865.990,14 €				

1.157.469,40 €

## Anlage 1 EigV

### Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Landesrecht Brandenburg

---

Titel: Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)

Normgeber: Brandenburg

Amtliche Abkürzung: EigV

Referenz: 28-3

Abschnitt: Anhangteil

## Anlage 1 EigV

### Anlage 1

(zu § 14 Absatz 1)

#### Formblatt 1

Eigenbetrieb            FGS mbH  
der Gemeinde        Landkreis  
                              Teltow-Fläming

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr \_\_\_\_\_ festgestellt:

#### 1    **Es betragen**

##### 1    **im Erfolgsplan**

die Erträge	1.860.858 €
die Aufwendungen	2.451.693 €
der Jahresgewinn	_____ €
der Jahresverlust	590.835 €
	€

**1 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 480.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	- 60.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	+ 231.000 €

**2 Es werden festgesetzt**

2	<b>der Gesamtbetrag der Kredite</b>	_____ €
.	<b>auf</b>	
1		
2	<b>der Gesamtbetrag der</b>	_____ €
.	<b>Verpflichtungsermächtigunge</b>	
2	<b>n auf</b>	
2	<b>die Verbandsumlage</b> (nur bei	_____ €
.	<b>Zweckverbänden)</b>	
3		

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

- a) ..... \_\_\_\_\_ €  
.....
- b) ..... \_\_\_\_\_ €  
.....
- c) ..... \_\_\_\_\_ €  
.....  
.....

.....

..

Ort, Datum Hauptverwaltungsbeamter